

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1926-1927**

27.10.1926

02B 885, 1926/27 - 1928/29

Mittwoch, den 27. Oktober 1926

unvollst

## SCHÜLERMIETE - VORSTELLUNG

# [Theaterzettel] Der Geizige

von Molière

Übersetzt von *Ludwig Fulda*  
In Szene gesetzt von *Felix Baumbach*

Harpagon  
Cleant, sein Sohn  
Elise, seine Tochter  
Anselm, ein reicher Witwer  
Valer, dessen Sohn  
Mariane  
Frosine  
Simon, Makler  
La Flèche, Diener Cleants  
Jacques, Kutscher und Koch  
Erster Bedienter } im Hause Harpagons  
Zweiter Bedienter }  
Eine Magd  
Ein Polizeikommissär

Ulrich von der Trenck  
- Waldemar Leitgeb  
Nelly Rademacher  
Fritz Hofbauer  
Alfons Kloeble  
Gabriele Moest  
Else Noorman  
Max Schneider  
Hermann Brand  
Fritz Herz  
Karl Mehner  
Erich Weidner  
Marie Genter  
Gustav Bockx

Ort der Handlung: Paris, Harpagons Haus

Hierauf:

# Die Heirat wider Willen

von Molière

Übersetzt von *Hugo von Hofmannsthal*  
Musik von *Einar Nilson*  
In Szene gesetzt von *Felix Baumbach*

Sganarell  
Geronimo  
Dorimene, mit Sganarell verlobt  
Alcantor, ihr Vater  
Alcidas, ihr Bruder  
Lykast, Dorimenes Verehrer  
Pancrazio } zwei Philosophen  
Marforio }  
Zigeunerinnen

Paul Müller  
Friedrich Prüter  
Herma Clement  
Fritz Hofbauer  
Stefan Dahlen  
Alfons Kloeble  
Hugo Höcker  
Paul Gemmecke  
Elfriede Albrecht  
Else Noorman

Verehrer Dorimenes, Diener

Der Schauplatz der Handlung ist ein öffentlicher Platz

Kostüme: Marg. Schellenberg

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz

Spielwart: Ludwig Schneider

Große Pause nach dem ersten Stück

Abendkasse 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 3/4 Uhr

Eine beschränkte Anzahl von Plätzen steht für den allgem. Verkauf zur Verfügung

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden  
Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen

Nächste Schülermiete-Vorstellung: Mittwoch, den 10. November 1926

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

(Zu Schillers Geburtstag)

Anfang 6 1/2 Uhr

